

Photonics21 Student Innovation Award

Die Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung der europäischen Technologieplattform Photonics21 vergibt den mit 5000 € dotierten Innovationspreis an Studierende und Doktoranden im Bereich Photonik. Teilnehmen kann jeder, der in der Laser- und Optikforschung aktiv und jünger als 35 Jahre ist.

Für die Bewerbung müssen folgende Unterlagen eingereicht werden: Bewerbungsformular, Befürwortungsschreiben eines Professors oder Mentors, eine Kurzbiografie sowie eine Beschreibung der Forschungsarbeit mit einer Liste der Quellenangaben. Bewerbungsschluss ist der **31. März 2009**.

■ www.photonics21.org

Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen

Dieses Programm wird vom Land Baden-Württemberg mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds ausgeschrieben und hat zum Ziel, qualifizierte Wissenschaftlerinnen in ihrem Habilitationsvorhaben zu unterstützen. Die Förderung geschieht durch eine Anstellung an einer baden-württembergischen Universität

und ist auf fünf Jahre begrenzt. Es können nur Habilitandinnen gefördert werden, die ihr Habilitationsvorhaben an einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule in Baden-Württemberg durchführen. Förderanträge müssen über die Hochschule beim Wissenschaftsministerium eingereicht werden.

Antragsschluss ist der **15. Juli 2009**.

■ www.mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle_ausschreibungen/margarete_von_wrangellhabilitationsprogramm_fuer_frauen/

Zukunft der Lehre

Die Stiftung Mercator und die VolkswagenStiftung starten eine bundesweite Initiative mit dem Ziel, die Lehre an Hochschulen zu stärken und Verantwortung für ihre Weiterentwicklung und praktische Verbesserung zu übernehmen. Gemeinsam stellen sie dafür zehn Millionen Euro zur Verfügung. Mit der ersten Förderlinie werden Hochschulen bei der Entwicklung und Erprobung neuer Curricula bei Bachelor-Studiengängen unterstützt. Stichtag für die Einreichung der Antragsskizzen ist der **31. Juli 2009**.

■ www.stiftung-mercator.org

■ www.volkswagenstiftung.de

Olympus-Preis für optische Verfahren in der Medizin

Bildgebende Verfahren wie Computertomographie, Röntgen- oder Ultraschalluntersuchungen leisten einen erheblichen Beitrag zur medizinischen Diagnostik. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergeben die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) und die Olympus Europa Stiftung Wissenschaft fürs Leben 2009 zum zweiten Mal den Olympus-Preis.

Die Auszeichnung für optische Verfahren in der Medizin ist mit einer Urkunde und einem Preisgeld von 5000 € dotiert.

Bewerben können sich Interessenten bis 35 Jahre, die eine herausragende wissenschaftliche Dissertation oder Veröffentlichung auf dem Gebiet der optischen Technologien für die Medizin verfasst haben.

Die Bewerbungsfrist läuft bis **15. Mai 2009**.

Die Unterlagen müssen der DGBMT in 7-facher Ausführung vorliegen: DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE, Stichwort: Olympus-Preis, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

■ www.vde.com/Olympus-Preis